Angebotsbeschreibung

Stadtteilbibliothek: Bockum-Hövel

Angebot: ABC-Tüten für Erstklässler (s. 2004 – ältestes Programm in Deutschland)

Zugeordnete Funktion: Kultur- und Literaturort

Stand: 27.01.2020

**Teil I Angebotsbeschreibung**

* Ziele, die mit dem Angebot erreicht werden sollen (Warum passt das Angebot zur o.g. Funktion? Bitte

nennen Sie 1 bis 3 Hauptziele)

* Lesebegeisterung wecken
* Information an die Eltern über die Bedeutung des Lesens
* Gewinnung neuer Kunden
* Zielgruppe (z.B. Grundschulklasse 1. Schulj., Senioren)
* Alle Erstklässler der Stadt Hamm
* Kooperationspartner
* Buchhandlung Harms, Sparda Bank West eG
* Notwendige Vorkenntnisse zur Durchführung des Angebotes (z.B. Kompetenzen, Technikwissen)
* Durchführungsperiode: 🞎 regelmäßig 🞎 einmalig X Sonstiges
* Durchführungsdauer (in Minuten): ca. 30 Min.
* Vorbereitungszeit (in Minuten):
* Eingesetzte Technik:
* Eingesetzte Materialien:
* Anforderungen an den Raum:

Kinder müssen sitzen und das Buch u. mich sehen können

**Verlaufsbeschreibung:**

**Ziel und Voraussetzungen**Es ist das Ziel des Projektes, alle Schulanfänger und natürlich ihre Eltern auf die Bedeutung des Lesens hinzuweisen - spätestens also zu dem Zeitpunkt, an dem das schulische Lesenlernen einsetzt.   
Mit einem kleinen Geschenk für jedes Grundschulkind im ersten Schuljahr wollen wir die Kinder und ihre Eltern erreichen. Wir konzipierten eine sog- ABC-Tüte, die folgendes enthält:  
1. ein attraktives Erstlesebuch für Leseanfänger - mit viel Bild und noch wenig Text  
2. eine Information, warum Kinder lesen sollten - und dies mit möglichst viel Unterstützung ihrer Eltern; eine derartige Information sollte z.B. auch in türkischer Sprache vorgehalten werden  
3. ein Informations-Flyer über die Stadtbüchereien Hamm, zusammen mit einer Anmeldekarte für die Stadtbüchereien Hamm  
4. ein kleines Geschenk für die Kinder (nicht in jedem Jahr realisiert).

Ein derartiges Projekt war von Anfang an nur im Sinne von Public-Private-Partnership realisierbar – allein der Ladenpreis der Bücher hätte weit mehr als 10.000 € ausgemacht.  
Glücklicherweise konnte (und kann) mit Unterstützung einer der inhabergeführten Hammer Buchhandlungen (Buchhandlung Luise Harms) aufgrund der hohen Stückzahl ohne Umgehung der Buchpreisbindung alljährlich ein Sonderpreis für die Bücher vereinbart werden; und genauso glücklicherweise fand sich mit der Sparda Bank West eG von Projektbeginn an ein Partner, der alljährlich nennenswerte Beträge in das Programm investierte, über mehrere Jahre die Buchbeschaffung sogar vollständig ermöglicht hat.  
Alle finanziellen Transaktionen liefen seit 2004 über den Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh), der sich auch darüber hinaus für das Programm engagierte, u.a. mit Man- und Womanpower (Verteilung der ABC-Tüten, aktives Engagement bei den Vorleseaktionen in den Schulen).

Auf Büchereiseite liegt bei dieser Aktion die Beschaffung der Materialien, das Packen der Tüten und ein großer Teil der Verteilaktion.

**Grundsätzliches**Wenn die Aktion zum ersten Mal durchgeführt werden soll, sind im Vorfeld natürlich Absprachen mit den jeweiligen Schulen erforderlich. Das in Hamm sehr hoch gesteckte Ziel, wirklich jedes Grundschulkind mit einer ABC-Tüte auszustatten, kann bei bedarf auch etwas heruntergefahren werden. Die Abläufe sind die gleichen, wenn man zu Beginn bspw. mit einer Schule startet.

**Vorbereitungen**Kontaktaufnahme mit der Grundschule: Hier nochmals die konkrete Anzahl der Schüler/innen pro Klasse erfragen. In jedem Fall packen wir immer 3-4 Tüten mehr in die Kisten, "für alle Fälle".   
  
Lieferung der Bücher nach Rücksprache mit Luise Harms ca. im Spätsommer. Liefertermin konkret absprechen und Hausmeister informieren (ein LKW kommt mit Paletten!). Frühzeitig weitere Materialien prüfen und ggfs. nachbestellen: Anmeldekarten, Benutzungsordnungen, Fahrpläne für den Bücherbus. Aktualisierter Nachdruck der beiden Flyer über die städtische Druckerei: 1.) Angebote für Eltern und Kinder, 2.) mehrsprachiger Flyer über die Bedeutung des Lesens. Packaktion planen, wenn alle Materialien vollzählig sind. Die Verteilaktionen beginnen - nach einem Pressetermin - im Anschluss an die Herbstferien und ziehen sich noch ins neue Jahr hinein. Nach den Erfahrungswerten der ersten Jahre werden die späteren Termine durchaus von den Lehrern so gewünscht, weil die Kinder dann schon viel mehr mit den Büchern anfangen können.

**Ablauf der Verteilaktion**Unterschiedliche Verläufe: In anderen Bezirksbüchereien gehen die Kolleginnen in die Schulen u. sind dort aktiv. Da ich nicht automobil bin, kommen die Kinder zu mir in die Bücherei und setzen sich auf eine Treppe. Dort erfolgt eine Kurzeinführung (Aufstellung, Leihfrist), dann kann die Bezirksbücherei angeschaut werden. Anschließend setzen sie sich wieder hin und ich lese aus einem Buch, meistens „Dr. Brumm versteht das nicht“ vor. Zum Abschluß gibt es die ABC-Tüten. Die Verteilaktion kann natürlich auch mit anderen Leseförderprogrammen gestaltet werden, z.B. Kamishibai oder Bilderbuchkino.